

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 6 (1930)  
**Heft:** 12

**Artikel:** Internationale Skiwettkämpfe in Oslo  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-755717>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



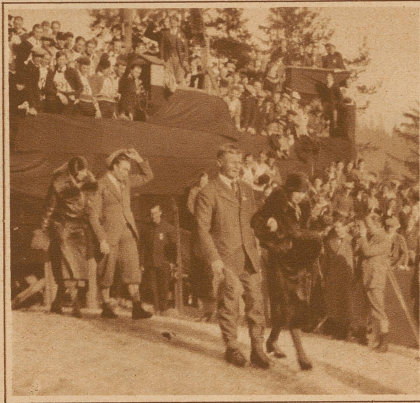
Sprunglauf auf der Holmenkollenschanze, der klassischen Stätte des norwegischen Skisportes.  
In der Tiefe sieht man, Kopf an Kopf, einen Teil der gewaltigen Zuschauermenge von 70 000 Personen, ein auch in Norwegen bisher nicht gesehener Rekordbesuch

## Internationale Skiwettkämpfe in Oslo

Phot. A. Attenhofer



Der Schweizer Meisterspringer Kaufmann erreichte von allen Mitteleuropäern das beste Resultat



Die norwegische Königsfamilie fehlt an keinem großen Holmenkollen-Skirennen. Dem Präsidenten des Skiverbandes kommt an diesem Tage die Ehre zu, die Königin zu begleiten und zwar geht er, wie unser Bild zeigt, zu ihrer Rechten. Hinten folgt der Kronprinz mit seiner Gemahlin



Wie die Norweger wachsen. Nicht, wie es bei uns oft geschieht, schon am Vorabend oder doch einige Stunden vor dem Rennen. Nein, erst am Start, wo man den Schnee genau beurteilen kann. Zu diesem Zweck werden immer kleine Oefchen mitgenommen, jenen auf etwa ein Dutzend Fahrer eines